

das Wort. Das Wort zur Geschäftsordnung wird außer der Reihenfolge der vorgemerkten Redner erteilt.

4.

Persönliche Erklärungen können erst am Schluß der Debatte abgegeben werden.

5.

Beschlüsse werden mit Mehrheit der stimmberechtigten Delegierten gefaßt. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

6.

Der Parteitag tagt entsprechend dem vorgelegten Zeitplan.

Gibt es Bemerkungen zur Geschäftsordnung? - Das ist nicht der Fall. Wir kommen zur Abstimmung. Ich bitte um das Kartenzeichen!
- Ich danke!

Damit ist die Geschäftsordnung bestätigt.

Wir bitten die Genossen Delegierten zu verstehen, daß unser hochverehrter Präsident aus gesundheitlichen Gründen nur an der Eröffnung des Parteitages teilnehmen kann.

Wir wünschen unserem Wilhelm von ganzem Herzen Gesundheit und ein langes Leben und bringen dies zum Ausdruck, indem wir rufen: Es lebe der Arbeiterpräsident der Deutschen Demokratischen Republik, unser geliebter Freund Wilhelm Pieck! Er lebe hoch! hoch! hoch!

(Der Parteitag stimmt stürmisch in das dreifache Hoch auf Genossen Wilhelm Pieck ein und schließt diese Kundgebung für den Arbeiterpräsidenten mit lebhaftem Beifall. - Als Genosse Wilhelm Pieck das Präsidium des Parteitages verläßt, lebt der starke Beifall erneut auf und begleitet Genossen Wilhelm Pieck aus dem Saal.)

Vorsitzender *Otto Grotewohl*: Wir kommen nunmehr zu Punkt 2 der Tagesordnung. Das Wort hat Genosse Walter Ulbricht. (Genosse Walter Ulbricht wird durch starken Beifall begrüßt.)